

## Ergebnis der Sitzung des Gemeinderates vom 15. Oktober 2007

### **Benennung eines Vertreters für die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück e.V.**

Die Gemeinde Perl ist Mitglied des Naturparks Saar-Hunsrück e.V.. Aufgrund der Vereinssatzung sind der Bürgermeister bzw. bei Verhinderung seine gesetzlichen Vertreter und ein Gemeinderatsmitglied Vertreter der Gemeinde in der Mitgliederversammlung des Vereins; der weitere Vertreter und dessen Stellvertreter sind vom Gemeinderat zu benennen.

Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat in diesem Jahr war Cilli Willkomm die weitere vom Rat entsandte Vertreterin, Bruno Schmitt, der zum 01.11.2007 das Amt des Bürgermeisters übernehmen wird, war als entsprechender Stellvertreter bestimmt.

Der Gemeinderat beschloss folgende Neubenennung für die Mitgliederversammlung des Naturparks Saar-Hunsrück e. V.:

Vertreter des Gemeinderates: Wilhelm Jacoby,  
Stellvertreter des Gemeinderatsvertreters: Stéphane Gassner.

### **Benennung eines Vertreters für den Vorstand des Vereins "Kulturzentrum Villa Fuchs"**

Die Gemeinde Perl ist Mitglied im Verein „Kulturzentrum Villa Fuchs“. Aufgrund der Vereinssatzung gehören der Bürgermeister und ein Mitglied des Gemeinderates dem Vereinsvorstand an.

Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Gemeinderat in diesem Jahr war Cilli Willkomm das vom Gemeinderat gewählte Vorstandsmitglied; als stellvertretendes Vorstandsmitglied ist Bruno Schmitt bestimmt, der am 01.11.2007 das Bürgermeisteramt übernehmen wird.

Der Gemeinderat beschloss hierzu einstimmig folgende Neubenennung:

Vertreter des Gemeinderates: Ernst Hein,  
Stellvertreter des Gemeinderatsvertreters: Frank Schmitt.

### **Bauleitplanung im Ortsteil Oberperl**

Entsprechend der Beschlussfassung des Bau- und Umweltausschusses vom 25.09.2007 sollte bis zur weiteren Entscheidung eine Rechtsberatung bezüglich der Bauleitplanung im Ortsteil Oberperl erfolgen. Hierzu wurde der Saarländische Städte- und Gemeindetag, Herr Neu, mit der Angelegenheit beauftragt. Über das Ergebnis seiner Recherche sowie der dem Gemeinderat vorhergehenden Beratung des Bau- und Umweltausschusses (15.10.2007) und des Ortsrates Oberperl zu diesem Tagesordnungspunkt wurde der Gemeinderat ausführlich informiert. An der Sitzung nahm auch Herr Lang vom Planungsbüro BKS, Trier, beratend teil.

Der Planungsbereich wurde den Mitgliedern anhand einer Planungsskizze vorgestellt. Der Planungsbereich umfasst die bebauten/unbebauten Flächen beidseitig der Straße „Haus-Biringer-Straße“ im Ortsteil Oberperl, im Norden begrenzt durch die Bundesstraße B 407, südlich begrenzt durch das Feuerwehrgerätehaus, gemäß der Darstellung im Übersichtsplan.

Zielsetzung der Planung ist die Schaffung eines Nebeneinanders von Landwirtschaft/Weinbaubetrieben, Obstbrennereibetrieb und Wohnen in einem im gültigen Flächennutzungsplan als Dorfgebiet (MD) dargestellten Ortsbereich mit erhaltenswerter Ortsbild prägender ländlich/dörflicher Baustruktur.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat auf Empfehlung von Bau- und Umweltausschuss und Ortsrat Oberperl einstimmig die Aufstellung eines Bebauungsplanes (Aufstellungsbeschluss) für einen Teilbereich der Innerortsstraße „Haus-Biringer-Straße“ im Ortsteil Oberperl; Der Beschluss ist gemäß 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches öffentlich bekannt zu machen.

### **Bauleitplanung im Ortsteil Perl - Ausweisung einer Sondergebietsfläche zur Erweiterung eines bestehenden Verbrauchermarktes in der Bahnhofstraße (Satzungsbeschluss)**

Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 12.07.2007 den Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt untere Bahnhofstraße" im Beschleunigten Verfahren und die Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 13 a Baugesetzbuch (Offenlegung) beschlossen hatte, erfolgte die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes in der Zeit vom 06.08. bis 07.09.2007. Gleichzeitig wurden die Träger öffentlicher Belange zu dem Verfahren entsprechend informiert.

Der Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderates Perl hat sich am 25.09.2007 unter Abwägung des öffentlichen und privaten Interesses mit den vorgebrachten Bedenken und Anregungen befasst und hinsichtlich einer dementsprechenden Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanentwurfes eine einstimmige Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.

Zum Abschluss eines entsprechenden Durchführungsvertrages mit dem Investor hat der Ausschuss ebenfalls eine einstimmige Empfehlung an den Rat ausgesprochen.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat in getrennten Abstimmungen jeweils einstimmig:

1. die Vorschläge der von den TöB's zur Abwägung vorgebrachten Bedenken und Anregungen anzunehmen und der Beschlussfassung von Bau- Und Umweltausschuss folgend den Bebauungsplan als Satzung zu beschließen.  
Der Beschluss ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt zu machen.
2. Abschluss eines neuen Durchführungsvertrages als Ergänzung zum bisherigen Vertrages.

### **Bauleitplanung im Ortsteil Perl - Aufstellung eines Bebauungsplanes "Apacher Straße" (Entwurfsbeschluss)**

Hierzu hat das mit der Aufstellung des Bebauungsplanes beauftragte Planungsbüro AGSTA, Völklingen, mit Schreiben vom 02.10.2007 der Gemeinde Perl mitgeteilt, dass der Grundstückseigentümer (IFA Schäfer GmbH) dem Planungsbüro bisher kein Grundstücksbetretungsrecht eingeräumt hat. Daher konnte die nach dem Planungsrecht vorgeschriebene Bestandsaufnahme zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung nicht vorgenommen werden. Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über den Stand der Angelegenheit aufgrund des vorliegenden Schreibens der AGSTA. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer entsprechende Verhandlungen hinsichtlich eines Grundstücksbetretungsrechtes zu führen.

### **Information zur Regionalkonferenz des EVS Saar zu der geplanten Modernisierung des Gebührenabfallsystems**

Der EVS Saar hatte am 13. September 2007 zu einer Regionalkonferenz zu der geplanten Modernisierung des Gebührenabfallsystems nach Merzig eingeladen. An dieser Konferenz nahmen auch Vertreter der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen teil.

Der Vorsitzende erläuterte dem Rat hierzu die vom EVS angedachten Modelle zu der geplanten Modernisierung des Gebührenabfallsystems.